



**Mach mit!  
Heimatförderung.**

**Wir fördern  
unsere Heimat!  
Weil's um mehr  
als Geld geht.**

Jetzt auf  
[www.heimatfoerderung.de](http://www.heimatfoerderung.de)  
regionale Projekte ent-  
decken oder einstellen.



Sparkasse  
Hameln-Weserbergland



**FC Saale-Ith e.V.**  
präsentiert die  
**14. Humboldt-Trophy**  
vom 27.12. - 29.12.2025  
in der Kreissporthalle Salzhemmendorf

Weitere Infos zum Turnier unter <https://humboldt-trophy.wtwwallensen.de>



**Sparkasse  
Hameln-Weserbergland**



Dachdeckermeister  
**WALTER HÖLSCHER GmbH**  
BEDACHUNGEN  
FASSADENVERKLEIDUNGEN  
BAUKLEMPNEREI  
ISOLIERUNGEN  
TEL.: 0 51 86 - 1050  
FAX: 0 51 86 - 1393  
eMAIL: [info@dachdeckerel-hoelscher.de](mailto:info@dachdeckerel-hoelscher.de)



Landfleischerei

# Nerjes

Marienhagen · Wallensen · Duingen

Tel.: 05185 - 218



## PARTYSERVICE

Heinrich-Heine-Str. 10 · 31089 Duingen  
 Telefon (05185) 4 07 · Fax (05185) 4 08  
 info@reifen-duingen.de · www.reifen-duingen.de





## Regelkatalog Hallensaison Hameln-Pyrmont 2025/26

- Der Torhüter darf den Strafraum verlassen, aber nicht die Mittellinie überqueren
  - Abstöße/Abschläge des Torwarts dürfen über Mittellinie geschossen/geworfen werden
  - Achtung: Abstöße können zur Torerfolgen führen – Abwürfe selbstverständlich nicht.
  - Sollten Mannschaften einen fünften Feldspieler anstatt des Torhüters anbieten, darf dieser ebenfalls nicht die Mittellinie überqueren. Überdies muss der fünfte Feldspieler durch ein Leibchen gesondert gekennzeichnet sein
    - Vereinfacht: Nur Feldspieler einer Mannschaft dürfen die Mittellinie überqueren, niemals aber der Torwart/alternative Feldspieler
- Bei Seitenaus wird eingerollt.
  - Abstand beim Einrollen rund drei Meter
- Ball an die Decke: Freistoß an der Seite auf entsprechender Höhe, wo Ball die Decke berührt hat
- Letzte Minute: Kampfgericht (!) stoppt Zeit, wenn Differenz nicht höher als ein Tor. Vorher: Schiri zeigt Zeitstopp an.
- Wechselzonen: 5m rechts und links von der Mittellinie (bei den Auswechselbänken, Breite ca. 5 Meter)
  - Bei Vollbände: Spielerwechsel nur auf einer Seite neben Tor
  - Einwechselspieler darf Platz erst betreten, wenn Auswechselspieler Platz verlassen hat. Ansonsten Zeitstrafe.
  - Wechselzonen sollen von Turnier-Organisatoren markiert werden (Krepp-/Absperrband z.B.)

Achtung: Vereinsmannschaften dürfen nur spielberechtigte Spieler einsetzen. Ausgenommen davon sind Teams wie Hendrik Weydandt's Allstar-Team beim VGH-Cup. Diese sind allerdings auch nicht für das AWesA Hallenmasters qualifikationsberechtigt.

Achtung: Spielt ein Spieler für eine Mannschaft am Freitag bei einem Turnier, darf er nicht am gleichen Tag für die Mannschaft bei einem anderen Turnier spielen. Beispiel: Konrad Voss spielt für den TSV Bisperode am Freitag in der Vorrunde beim TBH-Cup. Dann darf er nicht am gleichen Tag in der Vorrunde für den TSV Bisperode bei der Humboldt-Trophy spielen.

---

2025

Herausgegeben zur 14. Humboldt-Trophy vom FC Saale-Ith e.V.

Redaktion: Frank Batke & Sven Köhne

Zusammenstellung &  
Gestaltung: Frank Batke, Pfarrlandstraße 11  
31020 Salzhemmendorf

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 250 Stück

Internet: <https://humboldt-trophy.wtwwallensen.de>

## Herzlichen Dank

sagen wir all denjenigen, die es uns durch Ihre Unterstützung ermöglicht haben, Veranstaltungen wie die Humboldt-Trophy 2025 auf die Beine zu stellen.

Vielen Dank sagen wir auch an das Team Awesa, dass uns die Mannschaftsfotos zur Verfügung gestellt hat.

Wir wünschen allen ein schönes und erfolgreiches Geschäftsjahr 2026 und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ihr WTW-Organisationsteam



Dachdeckermeister  
**WALTER HÖLSCHER GmbH**

BEDACHUNGEN  
FASSADENVERKLEIDUNGEN  
BAUKLEMPNEREI  
ISOLIERUNGEN

TEL.: 0 51 86 - 1050

FAX : 0 51 86 - 1393

eMAIL: [info@dachdeckerei-hoelscher.de](mailto:info@dachdeckerei-hoelscher.de)



## Inhalt Humboldt-Trophy

<b>Grußwort</b> des FC Saale-Ith	05
<b>Rückblick 2010-2024</b> So waren die letzten Jahre	07
<b>Teilnehmerfeld 2025</b> auf einen Blick	20
<b>Spielplan</b> und Details	21
<b>Vorstellung der Teilnehmer</b>	26
<b>Regelkatalog</b> Hallensaison Hameln-Pyrmont	36



**Markus Schaper**  
**Tel. 05153 8000380**



**Ihr Fachhandel für • Bedachungen**  
**• Garten-/ Landschaftsbau • Baustoffe**

31073 Delligsen  
(direkt an der B3)  
Am Gewerbering 2  
Telefon: 0 51 87 / 94 11 0  
Telefax: 0 51 87 / 94 11 94

[www.baufachzentrum-doerries.de](http://www.baufachzentrum-doerries.de)  
[mail@baufachzentrum-doerries.de](mailto:mail@baufachzentrum-doerries.de)

37619 Bodenwerder  
Im Langen Acker 4  
Telefon: 0 55 33 / 40 06 0  
Telefax: 0 55 33 / 40 06 60

**Helmut Hitzer GmbH**

- Pellets
- Kohlen
- Heizöl
- Diesel
- Kaminholz

**SB-Tankstelle & SB-Waschanlage**

31089 Duingen • Raabestr. 2 • Tel. (0 51 85) 14 00 • Fax 87 43



## Regelkatalog Hallensaison Hameln-Pyrmont 2025/26

### Strafmaße, die von Schiedsrichtern bemessen werden:

**Rote Karte:** Turnierausschluss für das jeweilige Turnier. Bei mehrtätigen Turnieren gilt der Ausschluss auch für alle noch folgenden Turniertage. Außerdem: Mannschaft, die Rote Karte erhält, darf nach zwei Minuten oder Gegentor zu früherem Zeitpunkt wieder auffüllen.

**Zwei Minuten/Zeitstrafe:** Der betroffene Spieler muss für zwei Minuten das Feld verlassen. Erst dann darf aufgefüllt werden. Alternative: Bei Torerfolg der gegnerischen Mannschaft darf auch vor Ablauf der Zeitstrafe aufgefüllt werden.

- Achtung: Entgegen bisheriger Regeln ist es möglich, dass ein Spieler innerhalb eines Spiels zweimal eine Zeitstrafe erhalten kann. Die dritte Zeitstrafe ist gleichbedeutend mit einer Roten Karte (Die Häufigkeit der Zeitstrafen/Spiel ist vom Kampfgericht festzuhalten (Rückennummer), um Schiedsrichter zu entlasten)

- Achtung: Erhalten zwei oder mehr Spieler einer Mannschaft eine Zeitstrafe, darf bei einem Torerfolg der gegnerischen Mannschaft nur ein (!) Spieler pro Gegentor aufgefüllt werden.

- Achtung: Erhält je ein Spieler pro Mannschaft eine Zeitstrafe und der jeweilige Gegner erzielt ein Tor, darf nur die Mannschaft auffüllen, die ein Gegentor kassiert hat. Die Mannschaft, die das Tor erzielt hat, darf noch nicht auffüllen.

**Gelbe Karte:** Verwarnung ohne weitere Konsequenzen. Für Schiedsrichter für Fouls nutzbar, die nahe an einer Zeitstrafe sind, aber noch nicht ausreichen.

**Foul:** Selbsterklärend.

### Regeln:

- Grätschen am Mann verboten
  - Grätschen nur zum Blocken des Balls erlaubt. Sobald Kontakt zum Gegenspieler und unabhängig, ob „Ball gespielt“: Foul!
- Freistöße alle (!) indirekt
- Absichtliches Handspiel auf der Torlinie wird ausnahmslos mit Roter Karte geahndet
- Neunmeter-Schießen: drei Schützen plus Torwart – anschließend gleiche Schützen von vorne
  - Anlauf beim Neunmeter-Strafstoß/-Schießen nach Belieben des Schützen

## Grußwort

Liebe Sportfreunde, liebe Sportler,

wir freuen uns, das Fußball-Hallenturnier um die 14. Humboldt-Trophy in diesem Jahr wieder ausrichten zu dürfen und begrüßen alle Zuschauer herzlich.

Insgesamt 20 Mannschaften treten in diesem Jahr wieder an und bieten von der Landesliga bis zur 3. Kreisklasse ein attraktives Teilnehmerfeld.

Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Teams für ihre Zusage und Teilnahme. Bedanken möchten wir uns auch bei unseren zahlreichen Sponsoren, Freunden und Gönnern, welche es wieder ermöglicht haben, dieses interessante Teilnehmerfeld zu bieten.

Hallenfußball lebt von den Zuschauern, die mit Ihrer Begeisterung und ihrem Enthusiasmus die Mannschaften anfeuern und nicht nur diesem Turnier sein einzigartiges Flair verleihen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl dank zahlreichen fleißigen Helfern bestens gesorgt.

Ein weiterer DANK geht an das komplette Helferteam, das bei diesen Turnieren aus über 50 Personen besteht. Großartig, dass ihr alle mit anpackt!

Wir wünschen allen beteiligten Mannschaften Erfolg, keine Verletzungen und ein faires Miteinander.

Den Zuschauern wünschen wir spannende und torreiche Spiele.

Organisationsteam  
Humboldt-Trophy

# Praxis für Physiotherapie



Massage  
Lymphdrainage  
Bobath- und Vojta-Therapie und APM nach Penzel  
Osteopatische Techniken  
Kinesiologie  
Fußreflexzonenmassage

**Sven Köhne**

ECKHARDTSTRASSE 4 | 31089 DÜINGEN | TEL. (0 51 85) 95 75 95 | [WWW.PHYSIOTHERAPIE-KOEHNE.DE](http://WWW.PHYSIOTHERAPIE-KOEHNE.DE)

# ELEKTRO ROLOFF

**Beratung · Planung · Ausführung**

**Jens Roloff**

Elektrotechnikermester

**24 Stunden Notdienst**

Notdienst-Tel.: 0174 / 9669184

Nordstraße 5

Tel.: 05186 / 941923

31020 Salzhemmendorf

Fax: 05186 / 941924



## HSC BW Tündern



**Ligazugehörigkeit:**  
Landesliga

**Trainer:**  
René Hau

**Mannschaftskapitän:**  
Julian David



## TSV Barsinghausen



**Ligazugehörigkeit:**  
Landesliga

**Trainer:**  
Toni Pagano

**Mannschaftskapitän:**  
Florian Nolte



## Rückblick 2010

Turniersieger:

TSV Klein Berkel

Tore gesamt:

236 (56 Spiele)

Torschützenkönig:

Dominik Glaubitz, 13 Tore

Bester Torhüter:

Sebastian Kelle, BW Tündern

Bester Spieler:

Marcel Lemke, WTW Wallensen



Klar auf Erfolgskurs – Bezirksligist TSV Klein Berkel ließ sich die WTW-Humboldt-Trophy und den Siegerscheck nicht nehmen.

Foto: nls

## Klein Berkel holt Humboldt-Trophy

Sieg gegen Tündern / 13 Glaubitz-Tore

**Fußball (40).** „Wir sind stolz wie Oskar“, strahlte Organisationschef Thomas Schütte, als die letzte Entscheidung bei der ersten Auflage des Hallenturniers um die WTW-Humboldt-Trophy gefallen war. Die Verantwortlichen des Kreisligisten WTW Wallensen hatten beim Qualifikationsturnier zum Dewezet-Supercup alles richtig gemacht. An den drei Turniertagen strömten mehr als 1000 Zuschauer in die Salzhemmendorfer Sporthalle. „Die magische Zahl wurde damit klar überschritten“, freute sich Schütte, der schon bei einem Besuch von 800 Fans ins Schwärmen geraten wäre. Jetzt dank Wallensens Chef-Organisator schon an die zweite Auflage der Humboldt-Trophy. „Die ist 2011 einfach Pflicht für uns. Das Turnier soll im Oktober zu einer festen Größe werden.“ Besser hätte das Jahr 2010 bei den WTW-Kickern gar nicht ausfallen können. Sportlich überraschte Wallensens Kreisliga-Team bei der



Tünder Rico Stapel (li.) zieht Marienus Frederik Giger mal kurz das Trikot lang.

Foto: nls



## Rückblick 2011

Turniersieger:	SSG Halvestorf
Tore gesamt:	284 (56 Spiele)
Torschützenkönig:	Benjamin Bohne, 11 Tore
Bester Torhüter:	Rouven Gasde, FC Latferde
Bester Spieler:	Marcel Lemke, WTW Wallensen
Fairness-Pokal:	United Pymont

## Grün und Weiß sind die Farben des Erfolgs

Emmerthal triumphiert beim Aerzener Citipost-Cup / Halvestorf holt WTW-Humboldt-Trophy

**Fußball (aro).** Es war der Tag der Entscheidung: Die TSG Emmerthal (3:1 im Finale gegen Aerzen) triumphierte beim Citipost-Cup, die SSG Halvestorf (3:1 gegen Bisperode) gewann in Salzhemmendorf erstmals die Humboldt-Trophy.

Sowohl in Aerzen als auch in Salzhemmendorf ging es gestern Abend nicht nur um die heiß begehrten Siegerpokale, sondern auch jeweils um bis zu 15 Punkte für die Supercup-Quali. Demersprechend legten sich die Teams mächtig ins Zeug. In Aerzen ging die „Citipost“ ab! Das Endspiel stand bis zum Schluss auf Messers Schneide: Erst traf Dennis Koch für den MTSV, dann gleich Manuel Capobianco quasi mit dem Schlusspfiff zum 1:1 aus. Im Neunmeterschießen hatten dann die Grün-Weißen von der Emmer die besseren Nerven – und siegten mit 3:1.

Auch das Spiel um Platz drei zwischen Lachem und der SpVgg. Bad Pyrmont (9:8), die mit Stefan Schmidt den besten Keeper des Turniers in ihren Reihen hatte, wurde erst im Neunmeterschießen entschieden. Für die Überraschung des Turniers sorgte Eintracht Afferde, die mit einem 2:1-Sieg gegen Halvestorf Fünfter wurde – obwohl die SSG mit Josef Selenksky nicht nur den Torschützenkönig in ihren Reihen hatte. Der Halvestorfer Kapitän war auch der beste Spieler des Turniers.

Auch in Salzhemmendorf war es so unfassbar spannend, dass „Mister WTW“-Thomas



Da ist er, der Siegerpokal vom Aerzener Citipost-Cup: Emmerthals Torhüter Christian Zimmermann reckt die Trophäe glücklich und stolz in die Höhe. Foto: nls

Schütte am Spielfeldrand „fast einen Herzinfarkt bekommen hätte“. Sowohl in der Zwischenrunden-Gruppe E hatten mit Wallensen (1. Platz/ 8:6 Tore), Bisperode (2./ 8:6) und Tündern (3./ 7:5) als auch in der Gruppe F mit Latferde (1./ 9:3), Halvestorf (2./ 10:5)

und Pyrmont United (3./ 12:12) jeweils drei Teams 6 Punkte – unglaublich! Punkte, Tordifferenz, erzielte Tore, direkter Vergleich – dann standen die beiden Halbfinalpartien, WTW gegen Halvestorf (3:4 n.N.) und Bisperode gegen Latferde

(3:1), endlich fest. Nach dem Sieg beim Hilligsfelder TBH-Cup triumphierte Halvestorf erstmals auch bei der WTW-Humboldt-Trophy. Zweiter wurde Bisperode vor Wallensen. WTW gewann das Spiel um Platz drei mit 7:3 gegen Latferde.

Als bester Torwart des Turniers wurde Rouven Gasde (Latferde) ausgezeichnet. Bester Spieler war Marcel Lemke (WTW). Torschützenkönig wurde Latferdes Benjamin Bohne mit 11 Treffern. Der Fair-Play-Pokal ging an Pyrmont United.

Auszug aus der Dewezet vom 30.12.2011

## SG Großenwieden/Rohden-Segelhorst



**Ligazugehörigkeit:**  
Kreisliga

**Trainer:**  
Patrick Skoruppa

**Mannschaftskapitän:**  
Daniel Wins



## TusPo Bad Münster



**Ligazugehörigkeit:**  
3. Kreisklasse

**Trainer:**  
Philip Dunkley

**Mannschaftskapitän:**  
Hakan Atangüç





## SG Flegessen/Süntel



**Ligazugehörigkeit:**  
1. Kreisklasse

**Trainer:**  
Özkan Ünsal &  
Henning Schulz

**Mannschaftskapitän:**  
Tim Tiley



## FC Preußen Hameln



**Ligazugehörigkeit:**  
Kreisliga

**Trainer:**  
Paul Bicknell

**Mannschaftskapitän:**  
Bennett Heine



## Rückblick 2012

Turniersieger:

Spvgg Bad Pyrmont

Tore gesamt:

268 (56 Spiele)

Torschützenkönig:

Matthias Günzel, 16 Tore

Bester Torhüter:

Fabian Moniac, SSG Halvestorf

Bester Spieler:

Josef Selensky, SSG Halvestorf

Fairness-Pokal:

MTSV Aerzen

## Endspiele so spannend wie Hitchcock-Krimis

Supercup-Qualifikation: Turniersiege für BW Tündern, SpVgg. Bad Pyrmont und SSG Halvestorf

**Fußball (aro).** Die ersten vier Startplätze für den Dewezet-Supercup sind vergeben. Nach fünf von insgesamt acht Qualifikationsturnieren steht fest: Der Titelverteidiger SSG Halvestorf (41 Pkt.), der beim Volksbank-Hoppe-Cup triumphierte, der Benze-Cup-Gewinner HSC BW Tündern (36) sowie die SG Hameln 74 (36) und Kreisligist MTSV Aerzen (33) sind bei dem Top-10-Turnier in der Rattenfängerhalle auf jeden Fall dabei. Und auch der TSV Bisperode (28) dürfte sein Ticket so gut wie sicher haben. Die SpVgg. Bad Pyrmont hat durch den Turniersieg bei der Humboldt-Trophy zwar gute Chancen, die 15 Punkte werden aber noch nicht reichen.

### VOLKSBANK-HOPPE-CUP

Die SSG Halvestorf hat beim Volksbank-Hoppe-Cup den Titel erfolgreich verteidigt. Die SSG besiegte im Finale die SG Hameln 74 mit 2:0. Nach dem 1:0 durch Matthias Günzel machte René Hau wenige Sekunden vor Schluss mit dem unüblichen 2:0 den Sack endgültig zu. Den Siegerpokal erhielt Halvestorfs Kapitän Josef Selensky aus den Händen von Volksbank-Chef Heinz-Walter Wiedbrauck. Platz drei ging an den HSC Blau-Weiß Tündern, der sich im Neumeterschießen mit 3:2 gegen den TSV Bisperode durchsetzen konnte. Fünfter wurde die TSG Emmerthal mit einem 7:6-Sieg gegen den FC Stadthagen. Torschützenkönig des



So schön jubeln die Pyrmont-Jungs bei der Humboldt-Trophy in Salzhemmendorf. Foto: nls

### VOLKSBANK-BENZE-CUP

Spannung pur, viel Hektik und am Ende siegt Tündern. Schwalben-Keeper Sebastian Kelle zum Matchwinner wurde, als er zwei Bälle abwehren konnte. Platz drei ging an die SSG Halvestorf, die im kleinen Finale das Über-

sehungsteam der Kreisklasse-Vertreter SSV Königsförde besiegte. Nur die Halvestorfer zogen von den Favoriten ohne Mühe ins Halbfinale ein, alle anderen mussten sich mächtig strecken. Tündern stolperte sich nach einem 1:1 gegen Rinteln und einem 0:2 gegen die SG 74 erst in Bestbesetzung mit einem 4:0 über Klein Berkel in die Runde der letzten Vier, während die 74er mit einer 1:2-Niederlage gegen den starken TSV Klein Berkel starteten. Pech für den TSV: Nur das schlechtere Torverhältnis gegenüber Tündern verhinderte den Einzug ins Halbfinale.

### WTW-HUMBOLDT-TROPHY

Auch das Finale der Humboldt-Trophy war nichts für schwache Nerven: Im Endspiel zwischen der SpVgg. Bad Pyrmont und dem MTSV Aerzen fiel die Entscheidung ebenfalls erst im Neumeterschießen. Das 1:0 von Gerrit Pape glück Patrick Hoppe für Aerzen in der regulären Spielzeit aus, aber am Ende musste sich der Kreisligist mit 3:4 geschlagen geben. Nachdem Pyrmonts Keeper Stefan Schmidt einen Hoppe-Schuss parierte und Agostino di Sapia vorbeischoß, machte Nils Nehrigh für die SpVgg. alles klar. Das Neumeterschießen um Platz drei entschied Halvestorf mit 9:8 für sich. Der TSV Bisperode wurde in der Endabrechnung Vierter – vor Wallensen, Tündern, Salzhemmendorf und Marienau.



## Rückblick 2013

Turniersieger:	Spvgg. Bad Pyrmont
Tore gesamt:	268 (56 Spiele)
Torschützenkönig:	Sebastian Zschoch, 10 Tore
Bester Torhüter:	Moritz Muschik, Eintracht Afferde
Bester Spieler:	Gerrit Pape, Spvgg Bad Pyrmont
Fairness-Pokal:	MTV Lauenstein

## Pyrmonts zweiter Streich

Erneuter Sieg bei der Humboldt-Trophy / Barsinghausen gewinnt Volksbank-Benze-Cup

**Hamel-Pyrmont.** Mit ihren Turniersiegen beim Volksbank-Benze-Cup in Hameln und bei der WTW-Humboldt-Trophy in Salzhemmendorf machten der TSV Barsinghausen und die SpVgg. Bad Pyrmont jeweils einen großen Schritt Richtung Dewezet-Supercup (24./25. Januar 2014, Rattenfängerhalle).

Das Finale des 31. **Volksbank-Benze-Cups** zwischen dem Schaumburger Bezirksligisten TSV Barsinghausen und Germania Hagen war bis zum Schluss super spannend. Den unjübelten Siegtreffer zum 5:4-Endstand erzielte Barsinghausens Torjäger Refaat Hasso erst kurz vor der Schlussviere. Die weiteren Treffer erzielten Pedro Diaz-Garcia (2), Marvin Körber und Thorsten Grähler für den TSV. Für Germania Hagen trugen sich Christiano dos Santos (2), Marvin Strobl und Felix Gerigh in die Torschützenliste ein.

Im Neumeterschießen um Platz drei standen sich mit Blau-Weiß Tündern und der SG Hameln 74 die beiden Vorjahresfinalisten gegenüber, das die Schwalben mit 3:1 gewannen. Beide Teams mussten sich in den Halbfinals ihren Gegnern knapp im Neumeterschießen geschlagen geben. Die SG 74 scheiterte mit 2:3 (1:1) am späteren Turniersieger Barsinghausen, Tündern mit 8:9 (1:1) an Hagen. Bester Torschütze des Turniers war Marvin Körber mit neun Treffern. Barsinghausens Keeper Kai Witt wurde als bester Torwart geehrt, Tünderns Ugur Aydin als bester Spieler.

Bei der 4. **WTW-Humboldt-Trophy** wurde der stark aufspielende Gastgeber WTW Wallensen erst im Finale vom Titelverteidiger Bad Pyrmont



Bester Spieler des Turniers: Der Pyrmontler Gerrit Pape grüßt mit der Trophy-Trophäe.

im Neumeterschießen mit 3:4 gestoppt. Nach Treffern von Frederick Giger und Gerrit Pape stand es nach der regulären Spielzeit 1:1. Später hatte Giger dann Pech, denn sein Strafstoß ging vorbei. Zuvor im Spiel um Platz drei benötigte die SSG Halvestorf ebenfalls ein Penaltyschießen, um den MTV Lauenstein am Ende knapp mit 5:4 in die Knie zu zwingen. Eugen Fabrizius, Andrei Vorrat und Manuel Lehnhoff hatten den

Bezirksligisten schon mit 3:0 in Führung geschossen, ehe Linus Zorn, Marcel Vönöky und Thorsten Marks in der normalen Spielzeit noch egalisierten konnten. Als bester Spieler des Turniers wurde der Pyrmontler Gerrit Pape gekürt. Die Torjägerkrone erhielt der Salzhemmendorfer Angreifer Sebastian Zschoch, der zehnmal traf. Im Tor machte der Afferder Moritz Muschik die beste Figur bei der Trophy. „Wir sind

hochzufrieden mit dem Turnierverlauf und natürlich auch mit dem zweiten Platz unserer Mannschaft und den ersten Supercup-Punkten“, bilanzierte WTW-Cheforganisator Thomas Schütte. Stimmung war an allen drei Tagen auch auf den Rängen Trumpf. So sahen rund 1000 Zuschauer – besonders am Finaltag brummte die Hütte – die durchweg fairen Partien in der Sporthalle von Salzhemmendorf.

aro/ro

Auszug aus der Dewezet vom 30.12.2013

## MTSV Aerzen



**Ligazugehörigkeit:**  
Kreisliga

**Trainer:**  
Gaetano Bartolillo

**Mannschaftskapitän:**  
Eduard Mittelstedt



## Delliger SC



**Ligazugehörigkeit:**  
2. Kreisklasse

**Trainer:**  
Jens Rudolph

**Mannschaftskapitän:**  
Jannik Thöne





## TSV Grohnde



**Ligazugehörigkeit:**  
Kreisliga

**Trainer:**  
Markus Wienecke

**Mannschaftskapitän:**  
Jonas Herr



## TB Hilligsfeld



**Ligazugehörigkeit:**  
Kreisliga

**Trainer:**  
Christian Ernst

**Mannschaftskapitän:**  
Sören Schaper



## Rückblick 2014

Turniersieger:

TSV Barsinghausen

Tore gesamt:

261 (56 Spiele)

Torschützenkönig:

Niklas Kaehler, 10 Tore

Bester Torhüter:

Kai Witt, TSV Barsinghausen

Bester Spieler:

Niklas Kaehler, MTV Lauenstein

Fairness-Pokal:

BW Salzhemmendorf



So sehen Turniersieger aus: Die SG Hameln 74 gewann beim Volksbank-Benz-Cup – der TSV Barsinghausen bei der Humboldt-Trophy. rhs/nls



## SG 74 auf Supercup-Kurs

Landesligist gewinnt Benze-Cup / Barsinghausen triumphiert bei der Humboldt-Trophy

VON ANDREAS ROSSLAN

**Hameln-Pyrmont.** Die SG Hameln 74 hat durch den Turniersieg beim **Volksbank-Benz-Cup** die Qualifikation für den Dewezet-Supercup so gut wie sicher in der Tasche. Im Finale besiegte die SG 74 durch die Treffer von Flamur Dragusha (2), Rik Balk, Egon Musilji und Bashkim Gutaj mit 5:0 den Vorjahresfinalisten Germania Hagen, der zuvor für die Sensation des Turniers sorgte.

Denn der von Stephan Meyer geachtete Kreisligist kegelte im Halbfinale mit 3:2 das Oberligateam von Egestorf/Langreder (u. a. mit Bastian Stellmacher, Florian Büchler, Andreas Baranek und Lukas Kelle) aus dem Turnier. Durch ein Last-Minute-Tor von Baranek gewannen die Egestorfer das Spiel um Platz drei mit 4:3 gegen den Holzmindener Kreisligisten TSV Pegestorf, der gute Chancen hat, sich für das Top-10-Turnier der Dewezet zu qualifizieren. Fünfter wurde Titelverteidiger Barsinghausen, der das Neunmeterschießen gegen Gastgeber Preußen Hameln 07 mit 3:2 gewann. Eine enttäuschende Zwischenrunde spielten Tünders Landesligakicker, die den einzigen Sieg des Tages im Neunmeterschießen um Platz sieben feierten: mit 2:1 gegen Eintracht Hildesheim, Egon Musilji von der SG 74 wurde mit zwölf Treffern nicht nur Torschützenkönig, sondern auch zum besten Spieler des Volksbank-Benz-Cups gewählt. Barsinghausens Keeper André Brockmann wurde als bester Torwart ausgezeichnet.



Preußen-Keeper Baris Erdogan stoppt Rik Balk (SG Hameln 74). nls

Bei der **WTW-Humboldt-Trophy** in Salzhemmendorf wurde Titelverteidiger SpVgg. Bad Pyrmont im Finale vom TSV Barsinghausen gestoppt, der das Endspiel mit 2:1 gewann. Die Pyrmontener gingen durch Nils Nöhlig in Führung, doch zum Sieg reichte es nicht. Nach dem Ausgleichstreffer von Marvin Körber erzielte Ro-

bert Just für „Basche“ den unjubilanten Siegtreffer. Im Spiel um Platz drei standen sich mit dem MTV Lauenstein und dem FC Lattfede zwei Kreisligisten gegenüber. Beim 4:1-Sieg trafen Linus Zorn, Niklas Kaehler, Frederik Giger und Andreas Dörries für Lauenstein. Zwischenzeitlich erzielte Yannic Bohne den Anschlussstreffer

zum 1:2 für Lattfede. Fünfter wurde Salzhemmendorf – vor Wallensen, Bisperode und Düdingen. Niklas Kaehler wurde mit zehn Treffern Torschützenkönig und als bester Spieler ausgezeichnet. Bester Torwart war Barsinghausens Keeper Kai Witt, dessen Team durch den Turniersieg Tabellenzweiter und klar auf Supercup-Kurs ist.

Auszug aus der Dewezet vom 30.12.2014



## Rückblick 2015

Turniersieger:	TSV Barsinghausen
Tore gesamt:	309 (56 Spiele)
Torschützenkönig:	Robert Just, 17 Tore
Bester Torhüter:	Jonah Dalpke, TSV Föhrste
Bester Spieler:	Robert Just, TSV Barsinghausen
Fairness-Pokal:	TSV Föhrste

## Just und Müller die Tor-Garanten

Barsinghausen verteidigt Humboldt-Trophy nach 5:4 gegen Eschershausen / MTV Lauenstein Dritter



Bei der Humboldt-Trophy wieder ganz oben auf dem Treppchen: Landesligist TSV Barsinghausen.

**Salzhemmendorf.** Der Titelverteidiger war auch diesmal wieder das Maß aller Dinge in der Salzhemmendorfer Sporthalle am Kanstein. Fußball-Landesligist TSV Barsinghausen marschierte bei der mittlerweile 6. Humboldt-Trophy des WTW Wallensen nach einer passablen Zwischenrunde mit sieben Punkten und 12:3 Toren und einem 6:4-Halbfinalsieg gegen den DSC Duingen bis ins Endspiel vor. Auch hier brannte dann im Duell gegen den MTSV Eschershausen (6:5 nach Neunmeterschießen gegen Lauenstein) letztlich nichts mehr an. Patrick Müller (2), Robert Just, Dennis Wischhusen und Dennis Mehrkens schossen den TSV zu einem 5:4-Triumph. Für den MTSV trafen Stefan Stratmann, Patrick Meistrell und Khalid Boukazou (2). Dritter wurde Lauenstein nach einem 5:2 gegen Duingen. Torschützen der Trophy-Finalrunde wurden Robert Just und Patrick Müller vom Turniersieger mit jeweils sieben Treffern.

Zuvor in der Zwischenrunde verbuchte Lauenstein schon einen kleinen Prestige-Erfolg mit dem deutlichen 5:1 über den Nachbarrivalen BW Salzhemmendorf, der letztlich seinen Vorschusslorbeeren nicht gerecht wurde und Platz sechs belegte. Die größte Enttäuschung der Finalrunde war aber Gastgeber WTW Wallensen. Nach einem wahren Torrausch in der Vorrunde mit 30 Treffern wurde der Bezirksligist in seiner Gruppe nur Letzter. Null Punkte und 4:8 Tore erbrachten die Schützlinge von Trainer Uwe Klose als spärlichen Arbeitsnachweis. Da hatte sich im Vorfeld sicher mancher mehr erhofft, als nur Platz sieben.

Auszug aus der Dewezet vom 30.12.2015

## TSV Nettelrede



**Ligazugehörigkeit:**  
Kreisliga

**Trainer:**

**Mannschaftskapitän:**  
Rene Sustrate



## TSV Bisperode



**Ligazugehörigkeit:**  
Kreisliga

**Trainer:**  
Daniel Krikunenkovon-Korff

**Mannschaftskapitän:**  
Jan Schonscheck





## TSG Emmerthal



**Ligazugehörigkeit:** Kreislīga  
**Trainer:** Hendrik Scheel  
**Mannschaftskapitän:** Sebastian Brakhage



## SSV Königsförde



**Ligazugehörigkeit:** Kreislīga  
**Trainer:** Daniel Ivicic  
**Mannschaftskapitän:** Kevin Neubauer



## Rückblick 2016

**Turniersieger:** TSV Barsinghausen  
**Tore gesamt:** 265 (56 Spiele)  
**Torschützenkönig:** Robert Just, 14 Tore  
**Bester Torhüter:** Fabian Moniac, SSG Halvestorf  
**Bester Spieler:** Robert Just, TSV Barsinghausen  
**Fairness-Pokal:** TB Hilligsfeld



Alle guten Dinge sind drei: Die „Barsinghäuser Jungs“ machten bei der Humboldt-Trophy das Titel-Triple perfekt.

FOTO: GÖK

## Das Titel-Triple ist perfekt

TSV Barsinghausen triumphiert bei der Humboldt-Trophy und löst das Supercup-Ticket

VON ANDREAS ROSSLAN

**SALZHEMMENDORF.** Was für ein Finale! Das Endspiel der Humboldt-Trophy zwischen dem Titelverteidiger TSV Barsinghausen und Eintracht Alfeld war wirklich nichts für schwache Nerven und spannender als ein Hitchcock-Krimi. Am Ende machten die Barsinghäuser Jungs mit 3:3 beim Hallenfußballturnier des WTV Wallensen das Titel-Triple perfekt – und lösten gleichzeitig auch das Ticket für den 10. Dewezet-Supercup.

Aber die Alfelder waren kurz zuvor, den Topfavoriten vom Thron zu stürzen, denn der Kreislīga-Tabellenerster führte im Finale durch einen Doppelpack von Timo Bergold bereits mit 2:0. Die Eintracht gab aber den schon fast sicher

geglauten Sieg noch aus der Hand. Nach dem 2:1 von Kai Witt schoss der Alfelder Chris Lochwitz zwar das 3:1, aber es reichte nicht. Erst glücken Alexander Wissen und Pascal Martin zum 3:3 aus, dann besiegten André Brockmann und Marvin Körber die 3:3-Endspielniederlage der Alfelder. Der Kreislীগewinner, der auch den zweiten Platz ausgiebig feierten. Dritter wurde Blau-Weiß Salzhemendorf. Der Kreislীগewinner setzte sich mit 4:2 im Neumetschießen gegen die SSG Halvestorf durch. Fünfter wurde der VfB Hemmingen vor den FC Lattendorf, TSV Bispedorf und TB Hilligsfeld, der sich als einziger Klub aus der 2. Kreisklasse in der Zwischenrunde tapfer schlug und zudem den Fairnesspokal bekam. Torschützenkönig und

bester Spieler des Turniers wurde Robert Just vom TSV Barsinghausen mit 14 Treffern. Bester Torhüter war Fabian Moniac von der SSG Halvestorf. Was die Qualifikation für den 10. Dewezet-Supercup angeht, sind die ersten Vorentscheidungen gefallen. Tabellenführer TSV Barsinghausen (43 Punkte) sowie Blau-Weiß Salzhemendorf und der FC Lattendorf (beide 39) sind sicher dabei. Und auch der FC Springe (29) und Eintracht Alfeld (26) sollten sich den 28. Januar 2017 schon einmal dick im Kalender anstreichen. Denn im vergangenen Jahr reichten bereits 25 Punkte, um sich für den Supercup zu qualifizieren. Und die wurden voraussichtlich auch diesmal wieder reichen.

Topscorer und bester Spieler des Turniers: Robert Just (TSV Barsinghausen) mit der Humboldt-Trophy.

FOTO: GÖK



## Rückblick 2017

Turniersieger:	TSV Barsinghausen
Tore gesamt:	306 (55 Spiele)
Torschützenkönig:	Robin Abram, 16 Tore
Beste Torhüter:	Julian Siefert, SSG Halvestorf Jannik Sürig, WTW Wallensen
Bester Spieler:	Mirko Wulf, WTW Wallensen

### Hallenfußball: TSV Barsinghausen macht vierten Trophy-Triumph perfekt

Der SV Lachem hat den VfR Eversen bei der Qualifikation für den 11. Dewezet-Supercup vom Thron gestoßen. Durch den Triumph beim Volksbank-Benze-Cup kletterte das Team von Trainer Tarik Önelcin, das bereits beim TBH-Cup im Finale stand, mit 136 Punkten auf Platz eins der Tabelle. Zweiter ist mit 130 Punkten der TSV Barsinghausen, der bei der Humboldt-Trophy zum vierten Mal in Folge triumphierte und zeitgleich das Endspiel beim Volksbank-Benze-Cup nur knapp mit 1:2 gegen Lachem verlor.

»Volksbank-Benze-Cup: «Ich bin superstolz auf meine Jungs. Wir haben im ganzen Turnier nicht einen Punkt abgegeben», jubelte Lachems Trainer Tarik Önelcin nach dem 2:1-Finalerfolg gegen den TSV Barsinghausen und dem damit verbundenen ersten Triumph in der laufenden Wintersaison. Reichlich Punkte für den Supercup gab es als willkommene Zugabe auch noch obendrauf. Zwar lag Lachem durch einen Treffer von Alexander Wissel mit 0:1 zurück, doch Alper Alco und Marco Elias drehten den Spiel schnell wieder um. Kein Wunder, dass der Turniersieger mit Egcon Musliji auch den alles überragenden Akteur in seinen Reihen hatte. Der Zauberfuß wurde nicht nur zum besten Spieler gewählt, sondern sicherte sich mit fünf Treffern

in der Finalrunde auch noch die Torjäger-Krone. Als bester Torhüter wurde Gerrit Herrmann vom Finalgegner TSV Barsinghausen ausgezeichnet. Die Bronzemedaille gewann der MTSV Aerzen nach einem 2:1-Erfolg gegen den TSV Pegestorf.

Für die größte sportliche Enttäuschung in der Finalrunde sorgte allerdings der HSC BW Tündern. Als einer der ganz heißen Turnierfavoriten gestartet, blieb der Landesligist schon in der Zwischenrunde vieles schuldig und landete in der Endabrechnung nach der 2:3-Pleite gegen den FC Preussen Hameln sogar nur auf dem sechsten Rang.

»Humboldt-Trophy: «Basches» Triumphzug bei der Humboldt-Trophy geht weiter! Bereits zum vierten Mal in Folge holte der TSV Barsinghausen beim Turnier von WTW Wallensen den Titel. Auch Eintracht Afferde konnte den Titelverteidiger nicht stoppen, der das Endspiel mit 4:0 gewann. Nach dem 1:0 durch André Brockmann sorgte Robin Abram mit einem lupenreinen Hattrick für die Entscheidung. »Mit Barsinghausen hat die beste Mannschaft des Turniers gewonnen. Ich habe das Gefühl, dass der TSV den Siegerpokal gar nicht mehr hergeben möchte«, sagte Turnierorganisator Frank

Batke. Das Ostkreis-Duell um Platz drei gewann Gastgeber WTW Wallensen mit 4:3 gegen den TSV Bispedade. Auch diesmal war die Humboldt-Trophy wieder ein Zuschauer-magnet. An den drei Turniertagen pilgerten über 1000 Fußballfans in die Sporthalle Salzhemmendorf. »Das Zuschauerinteresse war wieder enorm. Und auch die Stimmung war supergut«, so Batke. Einziger Wermutstropfen war die schwere Verletzung von Pegestorfs Ertan Palabiyik, der sich im Vorrundenspiel gegen Afferde bei einem Zweikampf das Schienbein brach und monatelang ausfallen wird.



Verdientes Siegertänzen: Der nun viertmalige Trophy-Champion TSV Barsinghausen.

FOTO: GÖK

Auszug aus der Dewezet vom 30.12.2017

## SV Eintracht Afferde



**Ligazugehörigkeit:**  
Bezirksliga

**Trainer:**  
Alexander Stamm &  
Moritz-Ole Gerkens

**Mannschaftskapitän:**  
Aaron Oefler



## SV Germania Beber-Rohrsen



**Ligazugehörigkeit:**  
1. Kreisklasse

**Trainer:**  
Niklas Koffmane

**Mannschaftskapitän:**  
Moritz Fiedler







## SSG Halvestorf-Herkendorf



**Ligazugehörigkeit:**  
Landesliga

**Trainer:**  
Artjom Grincenko

**Mannschaftskapitän:**  
Julian Maas



## SSG Marienau



**Ligazugehörigkeit:**  
2. Kreisklasse

**Trainer:**  
Kai Lücke

**Mannschaftskapitän:**  
Nils Bormann



## Rückblick 2018

Turniersieger:

TSV Bisperode

Tore gesamt:

313 (55 Spiele)

Torschützenkönig:

Tobias Kienlin, 11 Tore

Bester Torhüter:

Robin Bartels, TSV Bisperode

Bester Spieler:

Torben Böhm, SG Hameln 74



Sie kamen, sahen und siegten: Der TSV Bisperode bejubelt seinen überraschenden Triumph bei der Humboldt-Trophy. FOTO: ARD

## Bisperode rettet die „Ostkreis-Ehre“

Humboldt-Trophy: Barsinghausen entthront / Tündern gewinnt Volksbank-Benz-Cup

VON ROLAND GIEHR

**HAMELN-PYRMONT.** Dem TSV Bisperode sei dank: Die Fußball-Fibre im Ostkreis ist gerettet. Erstmals in der nun neun-jährigen Historie der Humboldt-Trophy des VFW Wallensen reichte ein „Lokalmatador“ in der Sporthalle von Salzhemmendorf den großen Pott der Glückseligkeit in die Höhe. Und damit ist auch klar: Turniersieger TSV Barsinghausen verpasste seinen erhofften fünften Triumph und stand diesmal bei der Bisperoder Jubelfeier nur in der zweiten Reihe. Viel fehlte allerdings nicht, und es hätte wieder einmal für die Thronbestätigung gereicht. Doch im fälligen Neumeterschieden bewies Bisperode die besseren Nerven. Allerdings auch erst in der Verlängerung. Zum Helden avancierte Spielertrainer Rik Balk, der nach seinem Fehlschuss im ersten Durchgang von einstakt zum 7:6 vollstreckte. Top auch Torhüter Robin Bartels, der auch gleichzeitig der Beste seiner Zeit war. Beim 2:2 in der regulären Spielzeit trafen Alexander Wissel und Orkan Özün für „Bischer“ sowie Doppelpacker Matthias Stenke für Bisperode für die größte Überraschung bei den Supercup-Qualifikationsturnieren, sorgte allerdings „Underdog“ SG Hameln 74 als Dritter. Angeführt durch den überausgen Torben Böhm, der zum besten Spieler gewählt wurde, brachte der Kreisklassenklub die Konkurrenz nicht ins Staunen – und ist in dieser Vorführung auch ein Kandidat für den Supercup. Torjäger vom Dienst war Tobias Kienlin vom TSV Barsinghausen mit elf Treffern.

**3 Volksbank-Benz-Cup:** Nervenkitzel pur herrschte aber auch in der ebenfalls voll besetzten Sporthalle am Einsele-



Reaktionsschnell auf der Linie: Tünderns Final-Held Kolja Kowalski. FOTO: NLS



Sieger beim Volksbank-Benz-Cup: Der HSC BW Tündern. NLS



Top: Torben Böhm (SG 74). ARD

zum besten Keeper des Volksbank-Benz-Cups gekürt wurde, schlugte mit der entscheidenden Parade in die Rolle des Matchwinners. Gleichzeitig sicherte er dem Landesligisten auf dem Weg zum Supercup wertvolle 63 Punkte. Nach der regulären Spielzeit stand es 1:1. Ugar Aydin hatte hier die schnelle Führung des TSV durch Jona Weitenberg noch ausgleichen können. Schon zuvor im Halbfinale konnten sich die Schwalben erst vom Zitterpunkt gegen Germania Hagen mit 2:1 behaupten. Der Kreisliga-Tabelleführer wurde am Ende Vierter nach einer 1:2 Niederlage gegen die SSG Halvestorf, die zuvor in der Vorrundensrunde mit 0:1 gegen Barsinghausen verlor. Mit Youngster André Zurnhagen stellte der Bezirksligist allerdings den besten Feldspieler. Die Torjägerkrone mussten sich Marcel Dünning und Luca Trübsch vom TSV Barsinghausen teilen. Beide waren je achtmal erfolgreich.



## Rückblick 2019

Turniersieger:	TSV Barsinghausen
Tore gesamt:	297 (55 Spiele)
Torschützenkönig:	Tobias Kienlin, 10 Tore
Bester Torhüter:	Julian Seifert, SSG Halvestorf
Bester Spieler:	Cezar Paraschiv, SSG Halvestorf



Fünfter Triumph perfekt: Der TSV Barsinghausen gewann verdient das Hallenturnier um die WTW-Humboldt-Trophy.

FOTO: GÖK

## Basche jubelt: Cup „Dahoam“

Fünfter Sieg bei der Humboldt-Trophy

VON ROLAND GIEHR

**HAMELN-PYRMONT.** Basche jubelt: Der Cup ist endlich wieder „Dahoam“. Nach einjähriger Durststrecke durfte der TSV Barsinghausen wieder seinen Lieblings-Pokal in die Höhe recken. Mit einem klaren 4:1-Finalsieg gegen die SpVgg. Bad Pyrmont machte der Fußball-Landesligist auch gleichzeitig seinen fünften Triumph bei der WTW-Humboldt-Trophy perfekt. Eine tolle Leistung des Teams von Deister. Für die Treffer im Endspiel sorgten Patrick Müller, Luka Triebisch, Robert Just und Mustafa Zinar.

Für die ebenfalls überzeugenden Pyrmontler traf Dominic Meyer noch mit dem Schlusspfiff. Er hatte zuvor in der Zwischenrunde gegen den MTV Lauenstein mit einem sehenswerten Falldrückzieher auch schon das schönste Tor

der Trophy geschossen. Schade eigentlich, dass die Pyrmont-Crew nur sporadisch in der Halle auftritt, denn in Salzhemmendorf waren sie auf alle Fälle eine sportliche Bereicherung. Dritter wurde die SSG Halvestorf, die sich im Neunmeterschießen knapp mit 1:0 gegen Eintracht Afferde behauptete. „Ein Super-Turnier, wir kommen immer wieder sehr gerne hierher“, lobte Torhüter Kai Witt vom Seriensieger TSV Barsinghausen das erneut gut organisierte Turnier. Auch Dominik Heintz vom Veranstalter WTW Wallensen war hochzufrieden: „Über 1000 Zuschauer an den drei Tagen sind schon eine sehr tolle Kulisse“. Ausgezeichnet wurden Julian Seifert (Halvestorf) als bester Torwart, Cezar Paraschiv (Halvestorf) als bester Spieler und Tobias Kienlin (Basche) als bester Torschütze (10).



Das wohl schönste Turniertor: Dominic Meyer (Bad Pyrmont) trifft per Falldrückzieher im Spiel gegen den MTV Lauenstein.

NLS

Auszug aus der Dewezet vom 30.12.2019

## FC Saale-Ith



**Ligazugehörigkeit:**  
Kreisliga

**Trainer:**  
Martin Flenter

**Mannschaftskapitän:**  
Niklas Kähler



## SG Saale-Ith/Marienhagen



**Ligazugehörigkeit:**  
2. Kreisklasse

**Trainer:**  
Marco Job

**Mannschaftskapitän:**  
Dominik Engelhardt







Spielplan Endrunde - Montag, 29.12.2025 ab 17.00 Uhr				
Zeit	Spielpaarung		Ergebnis	
17:00	E1 - E2		:	
17:17	E3 - E4		:	
17:34	F1 - F2		:	
17:51	F3 - F4		:	
18:08	E1 - E3		:	
18:25	E2 - E4		:	
18:42	F1 - F3		:	
18:59	F2 - F4		:	
19:16	E4 - E1		:	
19:33	E3 - E2		:	
19:50	F4 - F1		:	
20:07	F3 - F2		:	
Tabelle Gruppe E		Punkte	Tore	Platz
1				
2				
3				
4				
Tabelle Gruppe F		Punkte	Tore	Platz
1				
2				
3				
4				
Zeit	Spielpaarung		Ergebnis	
20:32	Halbfinale 1		1. Gr. E - 2. Gr. F	
			:	
20:49	Halbfinale 2		1. Gr. F - 2. Gr. E	
			:	
21:06	9m-Schießen um Platz 7		4. Gr. E - 4. Gr. F	
			:	
21:18	9m-Schießen um Platz 5		3. Gr. E - 3. Gr. F	
			:	
21:30	9m-Schießen um Platz 3		Verlierer Halbfinale	
			:	
21:42	Finale		Gewinner Halbfinale	
			:	



## Rückblick 2022

Turniersieger:	TSV Barsinghausen
Tore gesamt:	145 (27 Spiele)
Torschützenkönig:	Marvin Lipke, 8 Tore
Bester Torhüter:	Marko Bödecker, TB Hilligsfeld
Bester Spieler:	Cezar Paraschiv, SSG Halvestorf



## Barsinghausen – wer sonst!

Humboldt-Trophy: Sechster Triumph nach 2:1 gegen Hilligsfeld

**DUINGEN/WALLENSSEN.** TSV Barsinghausen, wer sonst! Der Fußball-Bezirksligist sicherte sich bei seiner erst siebten Teilnahme mit einem 2:1-Finaltriumph gegen das Überraschungsteam des TB Hilligsfeld bereits zum sechsten Mal die Humboldt-Trophy des WTW Wallensen. Der Status Rekordsieger ist „Basche“ damit gewiss. Dritter wurde BW Salzhemmendorf nach einem 3:2-Erfolg im Penaltyschießen gegen die SSG Halvestorf. Die weiteren Platzierungen: 5. WTW Wallensen; 6. Eintracht Afferde, 7. Wallensen/Marienhagen, 8. SG Hameln 74.



Geehrt: Cezar Paraschiv, Marvin Lipke und Mark Hölscher. GÖK

Sonderpreise erhielten als bester Torschütze Marvin Lipke (8 Treffer, BW Hemmendorf/Salzhemmendorf), als bester Spieler Cezar Paraschiv (SSG Halvestorf) und als bes-

ter Torwart Mark Bödecker vom TB Hilligsfeld. Im Halbfinale hatte der Trophy-Sieger Mitfavorit Halvestorf deutlich mit 4:1 in die Schranken gewiesen, auch Kreisklassenklub Hilligsfeld machte beim fast schon sensationellen 6:2 gegen Bezirksligist Salzhemmendorf ebenfalls kurzen Prozess. In der Zwischenrunde Gruppe E hatte sich Halvestorf souverän mit neun Punkten und 12:2 Toren vor Hilligsfeld (6/6:3) durchgesetzt und in der Parallelgruppe F lösten Salzhemmendorf (7/11:3) und Barsinghausen (6/15:4) das Halbfinal-Ticket. gÖk



Rückblick 2023

Turniersieger: TSV Barsinghausen  
Tore gesamt: 252 (47 Spiele)  
Torschützenkönig: Sören Vespermann, 12 Tore  
Bester Torhüter: Kevin Neubauer (SG Königsförde/K.B.)  
Bester Spieler: Dominik Karaca (WTW Wallensen)

Siebter Streich von Barsinghausen

Humboldt-Trophy: 2:1 im Finale gegen Azadi

**SALZHEMMENDORF.** Der TSV Barsinghausen bleibt das Maß der Dinge bei der Humboldt-Trophy des WTW Wallensen. Mit einem 2:1-Erfolg im Finale gegen den Kreisligisten SV Azadi Hameln feierte der aktuelle Spitzenreiter der Fußball-Bezirksliga, Staffel 3, bereits seinen siebten Triumph beim Budenzauber mit Vollbande in der KGS-Sporthalle von Salzhemmendorf. Robin Abram und Florian Nolte sorgten bei einem Gegentreffer von Egzon Musliji für die Fortsetzung der TSV-Erfolgsgeschichte. Bester Torjäger wurde Sören Vespermann (Halvestorf/12), bester Spieler Dominik Karaca vom WTW und bester Torhüter Kevin Neubauer (Königsförde). Zuvor im Halbfinale hatte „Basche“ den Landesligisten SSG Halvestorf glatt mit 3:0 in die Schranken gewiesen und der SV Azadi sich im Kreisliga-Duell gegen die SG Königsförde/Klein Berkel in einem dramatischen Endsprint nach einem 1:2-Rückstand noch mit 3:2 behauptet. Rang

dreißig ging dann an die SSG Halvestorf, die sich mit 4:3 nach Neunmeter-Schießen gegen Königsförde durchsetzen konnte. Gastgeber WTW Wallensen spielte beim Kampf um die Fleischtopfe abermals keine Rolle und musste sich am Ende nach einer 0:2-Niederlage gegen BW Neuhof II mit Platz acht begnügen. Fünftür wurde Eintracht Afferde nach einem 4:3-Sieg im Bezirksliga-Derby gegen BW Salzhemmendorf.

„Das war ein sehr spannendes Turnier mit vielen engen Spielen und einer bombastischen Stimmung auf den Rängen“, bilanzierte Orga-Mitglied Dominik Heintz zufrieden. Für einen Paukenschlag im Rahmenprogramm der Trophy sorgte die Kreisauswahl des Jahrgangs 2013. Die Schützlinge der Trainer Axel Lehnhoff und Robin Bartels gewannen erstmals das Turnier gegen die Teams aus Schaumburg, Hannover-West, Gifhorn, Nordharz und Hameln-Pyrmont II.



Erneut Turniersieger bei der Humboldt-Trophy des WTW: Der TSV Barsinghausen.

FOTO: NLS



Turniersieger: Die Kreisauswahl des Jahrgangs 2013.

FOTO: PR

Auszug aus der Dewezet vom 30.12.2023



Spielplan Gruppe C & D - Sonntag, 28.12.2025 ab 15.00 Uhr						
Zeit		Spielpaarung			Ergebnis	
15:00		HSC BW Tündern - SG Saale-lth/Marienhagen				:
15:16		TSG Emmerthal - TSV Nettelrede				:
15:32		SV Eintracht Afferde - TusPo Bad Münde				:
15:48		SG Großenwieden/R.-S. - FC Preußen Hameln				:
16:04		SV Germania Beber-Rohrsen - HSC BW Tündern				:
16:20		SG Saale-lth/Marienhagen - TSG Emmerthal				:
16:36		SSV Königsförde - SV Eintracht Afferde				:
16:52		TusPo Bad Münde - SG Großenwieden/R.-S.				:
17:08		TSV Nettelrede - SV Germania Beber-Rohrsen				:
17:24		HSC BW Tündern - TSG Emmerthal				:
17:40		FC Preußen Hameln - SSV Königsförde				:
17:56		SV Eintracht Afferde - SG Großenwieden/R.-S.				:
18:12		SV G. Beber-Rohrsen - SG Saale-lth/Marienhagen				:
18:28		TSV Nettelrede - HSC BW Tündern				:
18:44		SSV Königsförde - TusPo Bad Münde				:
19:00		FC Preußen Hameln - SV Eintracht Afferde				:
19:16		TSG Emmerthal - SV Germania Beber-Rohrsen				:
19:32		SG Saale-lth/Marienhagen - TSV Nettelrede				:
19:48		SG Großenwieden/R.-S. - SSV Königsförde				:
20:04		TusPo Bad Münde - FC Preußen Hameln				:
Tabelle Gruppe A				Punkte	Tore	Platz
1						
2						
3						
4						
Tabelle Gruppe B				Punkte	Tore	Platz
1						
2						
3						
4						
5						





# STIHL



## Rückblick 2024

Turniersieger:	HSC BW Tündern
Tore gesamt:	304 (55 Spiele)
Torschützenkönig:	Gaetan Karock, 12 Tore
Bester Torhüter:	Carlos Stierand (TB Hilligsfeld)
Bester Spieler:	Luca Kleinschmidt (HSC BW Tündern)

## Das Wintermärchen der Schwalben geht weiter

Fußball-Landesligist Tündern triumphiert auch bei der Humboldt-Trophy: 3:1 im Finale gegen TB Hilligsfeld

VON CHRISTIAN GÖKE

**SALZHEMMENDORF.** Dreimal im Finale, zweimal Gold, einmal Silber. Das Wintermärchen der Schwalben in der Halle scheint kein Ende zu finden. Nun triumphierte Fußball-Landesligist HSC BW Tündern auch erstmals bei der Humboldt-Trophy des FC Saale lth. Der attraktive Silberpokal macht sich optisch bestimmt sehr gut in der Vereinsvitrine und der Siegerscheck wird die ohnehin schon prall gefüllte Mannschaftskasse noch weiter aufpolstern. Bei dem dreitägigen Mammutturnier in der Sporthalle von Salzhemmendorf behauptete sich die Crew um Topspieler Luca Kleinschmidt im Finale mit 3:1 gegen den Kreisligisten TB Hilligsfeld. Der zuvor bereits siebenmal erfolgreiche TSV Barsinghausen war im Halbfinale mit 1:2 an Tündern gescheitert, während sich der stark auftrumpfende Tamerbund, der mit Gaetan Karock (12) auch den besten Torschützen und Carlos Stierand den besten Torhüter des Turniers stellte, ebenfalls mit 2:1 gegen den TSV Nettelrede durchsetzen konnte. Platz drei ging an Barsinghausen (3:2 im Neumeterschießen gegen Nettelrede). Fünfter wurde Be-



Da ist der Pott der Träume: Fußball-Landesligist HSC BW Tündern bejubelt den Triumph bei der Humboldt-Trophy.

FOTO: GÖKE

größte Dank gehört", befand Sven Köhne als Vorsitzender des FC Saale-lth nach dem Finalespiel.

Spannend ging es auch beim Juniorenturnier am dritten Tag der Trophy zu. Hier wurde beim 2014er-Jahrgang die heimische Kreiswahl von Hameln-Pyrmont Erster. Hinter dem Sieger Hameln-Pyrmont (Jahrgang 2014) landeten die Teams aus Northeim, Nordharz, Schaumburg, Holzminden und Hameln (Jahrgang 2015) auf den weiteren Plätzen.



Top-Trio: Gaetan Karock wurde bester Torschütze, Carlos Stierand bester Torwart und Luca Kleinschmidt bester Spieler.

FOTO: GÖKE

Auszug aus der Dewezet vom 31.12.2024



## Teilnehmerfeld 2025

## Vorrunde

Samstag, 27.12.2025 ab 15.00 Uhr

Sonntag, 28.12.2025 ab 15.00 Uhr

Die Spielzeit beträgt 1x 14 Minuten. Die beiden Erstplatzierten Mannschaften jeder Gruppe kommen in die Endrunde.

Gruppe A	Gruppe B
1 HSC BW Tündern	1 SV Eintracht Afferde
2 TSV Nettelrede	2 FC Preußen Hameln
3 TSG Emmerthal	3 SG Großenwieden/R.-S.
4 SV Germania Beber-Rohrsen	4 SSV Königsförde
5 SG Saale-lth/Marienhagen	5 TusPo Bad Münster

  

Gruppe C	Gruppe D
1 TSV Barsinghausen	1 SSG Halvestorf-Herkendorf
2 FC Saale-lth	2 TB Hilligsfeld
3 TSV Bisperode	3 MTSV Aerzen
4 SG Flegessen/Süntel	4 TSV Grohnde
5 SSG Marienau	5 Delligser SC

## Endrunde

Montag, 29.12.2025 ab 17.00 Uhr

Die Spielzeit beträgt 1x 15 Minuten und es wird in 2 4er Gruppen gespielt.



## Spielplan Gruppe A &amp; B - Samstag, 27.12.2025 ab 15.00 Uhr

Zeit	Spielpaarung	Ergebnis		
15:00	TSV Barsinghausen - SSG Marienau		:	
15:16	TSV Bisperode - FC Saale-lth		:	
15:32	SSG Halvestorf-Herkendorf - Delligser SC		:	
15:48	MTSV Aerzen - TB Hilligsfeld		:	
16:04	SG Flegessen/Süntel - TSV Barsinghausen		:	
16:20	SSG Marienau - TSV Bisperode		:	
16:36	TSV Grohnde - SSG Halvestorf-Herkendorf		:	
16:52	Delligser SC - MTSV Aerzen		:	
17:08	FC Saale-lth - SG Flegessen/Süntel		:	
17:24	TSV Barsinghausen - TSV Bisperode		:	
17:40	TB Hilligsfeld - TSV Grohnde		:	
17:56	SSG Halvestorf-Herkendorf - MTSV Aerzen		:	
18:12	SG Flegessen/Süntel - SSG Marienau		:	
18:28	FC Saale-lth - TSV Barsinghausen		:	
18:44	TSV Grohnde - Delligser SC		:	
19:00	TB Hilligsfeld - SSG Halvestorf-Herkendorf		:	
19:16	TSV Bisperode - SG Flegessen/Süntel		:	
19:32	SSG Marienau - FC Saale-lth		:	
19:48	MTSV Aerzen - TSV Grohnde		:	
20:04	Delligser SC - TB Hilligsfeld		:	

  

Tabelle Gruppe A		Punkte	Tore	Platz
1				
2				
3				
4				

  

Tabelle Gruppe B		Punkte	Tore	Platz
1				
2				
3				
4				
5				